



Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 17 | 66. Jahrgang

www.erlangen.de

20. August 2009

*Liebe Leserin,
Lieber Leser,*

gestatten Sie uns heute eine etwas indis-
krete Frage: Haben Sie schon Ihr Glück ge-
macht? Oder sind Sie noch auf der Suche
nach dem, wovon jeder so seine ganz per-
sönliche Vorstellung hat?

Egal, zu welcher Gruppe Sie gehören - wir
möchten Sie gerne einladen, sich an der
Online-Sommerumfrage zu beteiligen, die
die Leiterin der Städtischen Galerie, Claudia
Emmert, initiiert hat.

In der Hoffnung auf interessante Antworten
fragt sie im Internet: „Glück - was ist das?“
Unter www.staedtische-galerie-erlangen.de
werden Ihre Definitionen gern entgegenge-
nommen.

Dem unerschöpflichen Thema Glück widmet
die Galerie im Mai 2010 auch ihre erste
Ausstellung nach der Umbauphase. Im hoch-
glanzanierten Palais Stutterheim gibt es
dann vielleicht sogar die eine oder andere
kluge Antwort auf eine der großen Fragen
der Menschheit.

Möglicherweise ist es sogar Ihre. Viel Glück!

Janz DaS - Redaktion

Aus dem Inhalt

Kommunen auf dem Weg ins Solarzeitalter	140
Brüxer feiern	140
Die Stadt gratuliert	140
Fichtstraße gesperrt	140
Belag wird erneuert	140
Kämmerer a.D. 70	140
Helmut Aichele 70	140
BRK-Geschäftsführer 60	140
Zu unserer letzten Ausgabe	140
Bekanntmachungen	141
Service	143

Empfang zum 85. Geburtstag

Ehrenbürger Wilhelm Vorndran im Rathaus gefeiert - 230 Gäste



Geburtstagstrubel: OB Siegfried Balleis begrüßt Ehrenbürger Wilhelm Vorndran Foto: Stadt

Wilhelm Vorndran, Landtagspräsident
a. D. und Ehrenbürger der Stadt Erlan-
gen, hat am Freitag sein 85. Lebens-
jahr vollendet. Ihm zu Ehren luden
die Stadt und der CSU-Kreisverband Erlan-
gen-Stadt gemeinsam Weggefährten des
Jubilars zu einem Empfang im Rathaus
ein. Vor ca. 230 weiteren Gratulanten
hielt MdB Stefan Müller

die Geburtstags-Laudatio. Der promo-
vierte Jurist Vorndran stammt aus
der Rhön. Er war von 1958 bis 1994
Abgeordneter des Bayerischen Land-
tags, von 1990 bis 1994 dessen Präsi-
dent. Für seine Verdienste um den
Freistaat, insbesondere Franken und
Erlangen, verlieh ihm die Stadt im
Jahr 1994 die Ehrenbürgerwürde. □

Woodstock deutschsprachiger Literatur

Am letzten Augustwochenende blickt
die deutschsprachige Literaturszene
wieder nach Nordbayern: Zum 29. Erlan-
ger Poetenfest vom 27. bis 30. Aug-
ust werden rund 80 Schriftstellerin-
nen und Autoren, Literaturkri-
tiker und Publizisten im
Schlossgarten, im Mark-
grafentheater, im Redou-
tensaal und erstmals
auch im Schloss erwartet, um ge-
meinsam über literarische, persön-
liche und aktuelle gesellschaftliche
Themen zu diskutieren. Eröffnet wird
das „Woodstock der Literatur“ (Ingo
Schulze) am Donnerstag um 20.00 Uhr
im Markgrafentheater mit der Verlei-
hung des „Erlanger Literaturpreises
für Poesie als Übersetzung“. Zu den

Höhepunkten der Veranstaltung ge-
hören wieder die Autorenporträts im
Markgrafentheater, die in diesem Jahr
Raoul Schrott (Freitag, 28. August,
19.00 Uhr), Brigitte Kronauer (Samstag,
29. August, 20.00 Uhr) und dem israelischen Schriftsteller
David Grossman (Sonntag,
30. August, 20.30 Uhr) gewidmet sind.
Kronauer und Grossman stel-
len dabei auch jeweils ihre aktuellen
Romane vor. Bei den langen Lese-
nachmittagen, dem Markenzeichen des
Poetenfests, werden unter dem Mo-
to „Literatur aktuell“ am Samstag, 29.,
und Sonntag, 30. August, im Schloss-
garten (ab 14.00 bzw. 13.30 Uhr) tra-
ditionell zahlreiche Neuerscheinungen

32. Marktplatzfest

Bereits zum 32. Mal findet am Wo-
chenende das traditionelle Erlanger
Marktplatzfest statt, organisiert vom
Erlanger Tourismus und Marketing
Verein e.V. Es beginnt am Samstag,
22. August, um 19.00 Uhr mit einem
Auftritt der Band „Los Dos y Compa-
neros“. Den Auftakt am Sonntag, 23.
August, bildet um 10.00 Uhr ein öku-
menischer Freiluft-Gottesdienst, dem
sich - wie schon im Vorjahr - ein aus-
gedehnter Frühschoppen mit den
„Down Town Street Paraders“ an-
schließt. Von 13.00 bis 18.00 Uhr la-
den die Geschäfte in der Altstadt zum
gemütlichen Einkaufsbummel ein.
Die Formation „Franken-Mix“ begleitet
schließlich die Besucher des Festes
musikalisch den Nachmittag über bis
zum Finale am Abend gegen 21.00
Uhr. Vor der Kulisse des markgräfli-
chen Schlosses erwartet die Gäste
wie immer auch ein buntes Angebot
an lokalen kulinarischen Köstlichkei-
ten und Vorfürhungen regionaler
handwerklicher Tradition. So lassen
sich u. a. Korbmacher und Instru-
mentenbauer bei Ihrer Arbeit wieder
gern über die Schulter schauen. □

präsentiert. Es lesen u.a. Ulla Hahn,
Eva und Robert Menasse sowie Ulf
Stolterfoht. Auf dem Jungen Podium
wird u.a. der 40. Geburtstag der „Klei-
nen Raupe Nimmersatt“ gefeiert.
„Lyrik9 - Internationale Nacht der
Poesie“ lautet der Titel einer Ver-
anstaltung des Bayerischen Rund-
funks, die am Freitag, 28. August, im
Rahmen des Festivals stattfindet

www.poetenfest-erlangen.de

und für Radio und Fernsehen aufge-
zeichnet wird. Zu den Gästen gehö-
ren auch Michael Krüger und Fitzge-
rald Kusz. Der im letzten Jahr begon-
nene Sachbuch-Schwerpunkt wird heuer
mit zwei Veranstaltungen fortgesetzt.
Die Sonntagsmatinee beschäftigt <->

⇔ sich unter dem Titel „Die Unsichtbarkeit des Geldes“ mit der weltweiten Krise von Finanzsystem und Gesellschaft. Das aktuelle Podium ist heuer dem 20. Jahrestag des Mauerfalls gewidmet. Das Erlanger Platenhäuschen dient dazu, über Sinn und Wert von Erinnerungsorten nachzudenken. Auch die Freunde des Kriminalromans kommen in diesem Jahr bei zwei Terminen auf ihre Kosten. Mit dabei: Die Bestseller-Autorin Ingrid Noll, Heinrich Steinfest und Jan Costin Wagner.



Bücherfreunde im literarischen „Grünen Salon“ des Schlossgartens.

Foto: Werner Schwenke

Klaus Staeck, wohl der bedeutendste politische Plakatkünstler Deutschlands, Präsident der Akademie der Künste Berlin und Chronist der jüngeren deutschen Geschichte, ist im Foyer des Markgrafentheaters eine große Ausstellung gewidmet. Zusätzlich wird er am Sonntag um

15.00 Uhr im Schloss über seine Arbeit sprechen. Der Nürnberger Verein Druck & Buch stellt Buchkunst von Kleinverlagen und Editionen aus dem deutschsprachigen Raum vor. Weitere Informationen zum 29. Erlanger Poetenfest, das auch in diesem Jahr

wieder durch das Kerntechnikunternehmen AREVA NP als Hauptsponsor mitgetragen wird, gibt es im Internet und im ausführlichen Programmheft, das an den Erlanger Vorverkaufsstellen und in ausgewählten Buchhandlungen erhältlich ist. □

Kommunen auf dem Weg ins Solarzeitalter

Unter dem Titel „Unsere Kommunen auf dem Weg in das Solarzeitalter“ hat der Verein Sonnenenergie Erlangen e.V. vor kurzem im Haus der Gesundheit (Dreycedern) eine Podiumsdiskussion veranstaltet. Erlangens Oberbürgermeister Siegfried Balleis, Herzogenaurachs Bürgermeister German Hacker und das Buckenhofer Gemeindeoberhaupt Georg Förster sprachen dabei auf Einladung des

Vereinsvorsitzenden, Prof. Martin Hundhausen, vor vollem Haus u. a. über mögliche Strategien der Städte und Gemeinden zur verstärkten Nutzung von Sonnenstrom. OB Balleis wies u.a. darauf hin, dass bereits eine Reihe städtischer Gebäude mit Photovoltaik-Technik ausgestattet seien, darüber hinaus alle Erlanger Schulen. Vorbild wolle die Stadt auch mit dem im vergangenen Jahr

im Stadtrat beschlossenen Aktionsprogramm „EnergieeffizientER“ sein, sagte er. Ziel aller Aktivitäten müsse es sein, den Energieverbrauch abzusenken und damit den Ausstoß an Kohlendioxid. Besondere Aufmerksamkeit des städtischen Umweltreferates und der Experten im Amt für Umweltschutz und Energiefragen gelte deshalb auch der sog. energetischen Sanierung älterer Gebäude. Resümee des Abends: Vieles ist in den Kommunen in den letzten Jahren schon geschehen, aber es gibt noch genügend Potenzial auszuschöpfen. Hilfreich sind dabei z. B. Förderprogramme für Solarthermische Anlagen, wie sie auch die Erlanger Stadtwerke anbieten. Moderiert wurde die Veranstaltung von Herbert Fuehr (Nürnberger Nachrichten). Mehr Informationen im Internet (erlangen.de, Rubriken: Leben in Erlangen/Umwelt und Energie). □

Brüxer feierten

Die Stadt Erlangen hat vor 60 Jahren die Patenschaft für die Vertriebenen aus Brüx (Sudetenland) übernommen. Daran erinnerten die Stadt und die Heimatgemeinde jetzt mit mehreren Veranstaltungen. Im Mittelpunkt des Jubiläums stand das Heimatkreistreffen mit dem 588. Mariaschneefest. Zum Auftakt am letzten Samstag gratulierte Bürgermeister Gerd Lohwasser im Großen Saal des Freizeitzentrums Frankenhof den Festgästen zu dem Jahrestag.

Zur Erinnerung: Über 700 Brüxer Männer, Frauen und Kinder fanden sich am 6. August 1948 in Erlangen ein und gründeten den Verein Heimatgemeinden des Bezirkes Brüx e.V. Ein Jahr darauf übernahm die Kommune die Patenschaft dafür. □

Die Stadt gratuliert

■ **Prof. Manfred Geiger**, Inhaber des Lehrstuhls für Fertigungstechnologie am Institut für Maschinenbau und Fertigungstechnik der Universität Erlangen-Nürnberg, hat den Bayerischen Verdienstorden erhalten. Geiger ist Gründer und Geschäftsführer des Bayerischen Laserzentrums in Erlangen und Mitglied des Wissenschaftsrates.

Fichtestraße gesperrt | Belag wird erneuert

Wie das Ordnungs- und Straßenverkehrsamt der Stadt mitgeteilt hat, ist die Fichtestraße wegen umfassender Kanalbauarbeiten zwischen Loewenich- und Wilhelmstraße seit dieser Woche bis voraussichtlich Montag, 31. Mai 2010, gesperrt. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert. □

Wie das Tiefbauamt der Stadt mitteilt, ist ab Montag, 24. August, wegen einer Fahrbahndeckenerneuerung, die Tennenloher Straße bis einschließlich Freitag, 28. August, gesperrt. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.erlangen.de (Link Aktuelle Baustellenübersicht). □

Kämmerer a.D. 70

Gerhard Wangemann, von 1978 bis 1991 ehrenamtliches Stadtratsmitglied (FDP) und dann bis 2003 berufsmäßiger Stadtrat, hat am Montag letzter Woche sein 70. Lebensjahr vollendet. OB Siegfried Balleis gratulierte und richtete zugleich ein großes Dankeschön an die Adresse des langjährigen Mitstreiters u. a. bei der Haushaltskonsolidierung. Das Stadtoberhaupt wörtlich: „Auf den erfahrenen und versierten Kämmerer Gerhard Wangemann konnte ich mich stets verlassen“. Balleis dankte dem Geburtstagskind auch für dessen großes ehrenamtliches Engagement in der Max-und-Justine-Elsner- sowie in der Kulturstiftung Erlangen.

Der gebürtige Neuedtelsauer Diplom-Volkswirt wurde 1991 zum berufsmäßigen Stadtrat für Finanzen gewählt, 1996 erweiterte sich sein Ressort um die Bereiche Wirtschaft und Liegenschaften. Ab 2000 übernahm er außerdem das Aufgabenfeld Zentrale Verwaltung (Personal und Organisation). □

Helmut Aichele 70

Helmut Aichele, von 1974 bis 1984 ehrenamtlicher Stadtrat (SPD) hat am Sonntag letzter Woche seinen 70. Geburtstag gefeiert. OB Siegfried Balleis dankte dem promovierten Geophysiker und Seismologen in einem Glückwunschschreiben auch für dessen engagierte Arbeit in Bereichen wie der Stadt- und Verkehrsplanung, der Umwelt, aber auch der Kultur. □

BRK-Geschäftsführer 60

Jürgen Üblacker, seit 1973 Geschäftsführer des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) / Kreisverband Erlangen-Höchststadt, vollendete am 8. August sein 60. Lebensjahr. Bei einem Empfang im BRK-Zentrum in der Henri-Dunant-Straße gratulierte auch Bürgermeister- und Katastrophenschutzreferent Gerd Lohwasser im Namen der Stadt. □

Zu unserer letzten Ausgabe

Leider hat sich durch die Druckfreigabe eines unkorrigierten Manuskripts in unserer letzten Ausgabe eine Reihe von Fehlern eingeschlichen. U. a. wurde bei dem scheidenden Geschäftsführer der KI Medizin-Pharma-Gesundheit ein falscher Vorname angegeben. Der Name lautet korrekt: Hartmut Heydrich. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

Dienstausweis ungültig

Michael Voß wurde gemäß der Richtlinie „Bewältigung von Schadensereignissen mit einer größeren Anzahl Verletzter oder Kranker (Massenanfall von Verletzten)“ des Bayerischen Staatsministerium des Inneren am 26. Juli 2000 zum Organisatorischen Leiter für den Bereich der Stadt Erlangen ernannt. Diese Funktion übt Michael Voß seit 1. Januar 2009 nicht mehr aus. Da sein Dienstausweis nicht mehr eingezogen werden konnte, wird dieser hiermit für ungültig erklärt.

Stadt Erlangen - Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Zu verkaufen

Drehleiter Korb (DLK 23-12 Vario), Fabrikat: Magirus-Deutz, Typ: FM 192 D 13 F, Leistung 192 PS, Gesamtgewicht: 14.000 kg, Besatzung: 1:2, Aufbau: Magirus, EZ: 04.11.1980, TÜV: 11/2009, km-Stand: ca. 45.000.

Das Fahrzeug ist voll einsatzbereit, wurde beim letzten TÜV am 26.11.2007 „ohne Mängel“ bewertet. Die Leiter wurde gemäß UVV am 27.05.09 überprüft. Der Allgemeinzustand ist dem Alter des Fahrzeuges entsprechend, eine Generalüberholung (Karosserie) wurde 2003 durchgeführt.

Das Fahrzeug ist als „Sonder- KFZ - Feuerwehrfahrzeug - Drehleiter DL 23-12“ zugelassen, ist in Farbe RAL 3000 lackiert. Verfügt über eine Krankentragehalterung, ein Korbrohr, sowie zwei Scheinwerfer (je 1000 Watt) mit Korhalterungen. Die Drehleiter wird ohne Funkgeräte sowie feuerwehrtechnische Beladung gegen Höchstgebot verkauft. Die Funkvorbereitung verbleibt am Fahrzeug.

Das angebotene Fahrzeug kann ab sofort bis 19.10.2009 in der Hauptfeuerwache Erlangen, Äußere-Brucker-Straße 32 in D - 91052 Erlangen, jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 10:00 - 15:00 Uhr besichtigt werden.

Nähere, technische Auskünfte erteilt das Sachgebiet 2, Herr Rühl, unter der Telefonnummer +49 9131/86-12 31 bzw. per Mail wolfgang.ruehl@stadterlangen.de oder die Herren Dobler und Hertel unter der Telefonnummer +49 9131/86-25 12.

Kaufinteressenten werden gebeten, ihr rechtsverbindliches Angebot schriftlich bis spätestens 20.10.2009, 12:00 Uhr an folgende Anschrift zu richten:

Stadt Erlangen - Amt für Brand- und Katastrophenschutz
Sachgebiet Technik
Äußere Brucker Straße 32
D-91052 Erlangen

Bekanntmachung

Bundestagswahl am 27. September 2009; Zugelassene Kreiswahlvorschläge im Wahlkreis 242 Erlangen

Der Kreiswahlausschuss für den Wahlkreis 242 Erlangen hat in öffentlicher Sitzung am 31.07.2009 nachstehende Kreiswahlvorschläge zugelassen:

Wahlkreis 242 Erlangen

1. Müller, Stefan, Bankfachwirt, Mitglied des Deutschen Bundestages, Am Schwegelacker 29, 91091 Grobenseebach, geb. 1975 in Neustadt an der Aisch, Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)

2. Stamm-Fibich, Martina, Marketing- u. Kommunikationsmanagerin, Amselweg 23, 91096 Möhrndorf, geb. 1965 in Erlangen, Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

3. Dassler, Britta, Unternehmerin, Ringstraße 121, 91074 Herzogenaurach, geb. 1964 in Jülich, Freie Demokratische Partei (FDP)

4. Dr. Bräutigam, Lutz, Diplomchemiker, Wolfenäckerstraße 35a, 91334 Hemhofen, geb. 1968 in Lüneburg, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

5. Ehnes, Hans-Joachim, Krankenpfleger, Gebbertstraße 102a, 91052 Erlangen, geb. 1956 in Bad Mergentheim, DIE LINKE (DIE LINKE)

6. Rorich, Christine, Kauffrau, Johannisstraße 4, 90419 Nürnberg, geb. 1937 in Dürr-Kunzendorf, Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)

8. Ohnemüller, René, Diplomingenieur, Buchenweg 8, 91083 Baiersdorf, geb. 1968 in Kulmbach, Familien-Partei Deutschlands (FAMILIE)

17. Reinhart, Manfred, Lehrer, Lerchenbühl 39, 91056 Erlangen, geb. 1964 in Nürnberg, Ökologisch-Demokratische Partei / Bündnis für Familien (ödp)

20. Schramm, Inge, Kauffrau, Werkstraße 6, 96199 Zapfendorf, geb. 1960 in Breitengüßbach, Willi-Weise-Projekt

Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge der Parteien für die Zweitstimme (Landesliste).

Erlangen, den 7. August 2009
Die Kreiswahlleiterin des Wahlkreises 242 Erlangen
Gez. Marlene Wüstner

Gastronomie

im Palais Stutterheim zu verpachten

Im Frühjahr 2010 wird das historische Palais Stutterheim im Zentrum Erlangens in neuem Glanz erstrahlen und neben der Stadtbücherei und der Städtischen Galerie künftig im Erdgeschoss des Gebäudeteils Hauptstraße 27 einen Gastronomiebetrieb beherbergen.

Gesucht wird ein Pächter mit einem Konzept, das den Charakter des Palais Stutterheim aufgreift und Jung und Alt, Studierende und Geschäftsleute, Singles und Familien in ansprechender Atmosphäre mit Speise- und Getränkeangeboten zu fairen Preisen zum Verweilen einlädt. Die ausgezeichnete Lage am Markt- und Schloßplatz in der Fußgängerzone Erlangens bietet vielfältige Chancen für eine eigenständige Positionierung in der städtischen Gastronomie-Landschaft. Interessenten bieten wir eine ausgebaute Gastronomiefläche von ca. 117 qm (Gasträum einschl. Küchenbereich) im Erdgeschoss sowie Flächen von ca. 72 qm (Sanitär-, Sozial- und Lagerräume) im Untergeschoss zur Bewirtschaftung an. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Bewirtung diverser kultureller Veranstaltungen der Stadt Erlangen (z. B. Vernissagen, Lesungen, Vorträge, Konzerte) u. a. im barocken Bürgersaal im 2. Obergeschoss und dem neuen überdachten Innenhof zu übernehmen. Zudem ist vor dem Gebäude im Bereich der Hauptstraße eine Außenbestuhlung möglich.

Detaillierte Informationen finden Sie ab 17. August 2009 im Internet auf der Seite www.erlangen.de unter Stadtverwaltung/Ausschreibungen. Für nähere Auskünfte steht das Amt für Gebäudemanagement der Stadt Erlangen zur Verfügung (Telefon 09131/86 2699).

Information

des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverband (GUVV)

Schulanfänger: Den neuen Schulweg zur Hauptverkehrszeit üben

Noch sind es ein paar Wochen bis zum Beginn des neuen Schuljahres. Doch Eltern von Erstklässlern sollten schon jetzt mit ihren Kindern den Schulweg üben. Darauf weisen der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband und die Bayerische Landesunfallkasse (Bayer. GUVV / Bayer. LUK) hin, die zuständig für die gesetzliche Schülerunfallversicherung in Bayern sind.

„Für viele Schüler, insbesondere die Grundschüler, ist der Schulweg ein gefährlicher Parcours“, sagt Elmar Lederer, Geschäftsführer des GUVV und der Bayerischen Landesunfallkasse. Allein im Jahr 2008 sind nach seinen Angaben in Bayern (ohne Landeshauptstadt München) rund 18.800 Schülerinnen und Schüler auf dem Schulweg Opfer von zum Teil schweren Verkehrsunfällen geworden. Neun Schüler starben dabei.

Schulanfänger müssen sich an gefährlichen Stellen sicher fühlen, zum Beispiel an viel befahrenen oder un-

bersichtlichen Kreuzungen. Sie müssen allmählich auch lernen, mit viel Verkehr zurechtzukommen: „Üben Sie deshalb mit Ihrem Kind den Weg mehrmals unter realen Bedingungen, also auch morgens im vollen Berufsverkehr“, rät Lederer. Am späteren Vormittag oder am Wochenende sind die Straßen für ein wirklichkeitsnahes Schulwegtraining oft zu ruhig.

Schulwegtraining - Tipps für Eltern:

* Benutzen Sie Ampeln und Fußgängerüberwege, soweit möglich.

* Überprüfen Sie, ob Ihr Kind am Bordstein anhält, Blickkontakt mit den Auto- oder Fahrradfahrern sucht und die Geschwindigkeit von Fahrzeugen abschätzen kann.

* Vorsicht bei abbiegenden Lkw; lieber stehen bleiben und den Lkw vorbeilassen.

* Schicken Sie Ihr Kind morgens rechtzeitig los - Kinder werden unter Zeitdruck unaufmerksam und unvorsichtig.

* Sorgen Sie für helle Kleidung und Reflektoren, damit Ihr Kind besser gesehen wird.

* Bringen Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule? Dann schnallen Sie Ihr Kind vorschriftsmäßig an und setzen Sie es an einer sicheren Stelle ab, am besten auf der richtigen Straßenseite.

Lieber den längeren Schulweg, wenn er sicherer ist

Die kürzeste Strecke vom Elternhaus zum Schultor ist nicht immer die sicherste. Lassen sich mit einem etwas längeren Weg Gefahrenquellen umgehen, sollten Eltern diesen „Umweg“ für ihr Kind aussuchen.

Öffentliche Ausschreibung

NACH VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben:

Erlangen, Umbau Gebäude D1 „Museumswinkel“ zum Stadtarchiv

A) Bezeichnung der Bauarbeiten: Innenputzarbeiten, Brandschutz- und Sanierputz

Umfang: Brandschutzputz Decken 1.500 qm, Brandschutzputz Unterzüge 875 lfm, Sanierputz Wände 1. + 2. UG 350 qm, Kalkzementputz Sanitärbereiche und Kleinfächen 200 qm

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 12,00 Euro

Eröffnungstermin: 15.09.2009, 10:00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 26.10.2009

Ausführungsfrist: von KW 49 2009 bis KW 48 2010

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, ab 24.08.2009 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden.

Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Öffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Telefon 0981/53 13 38 o. 53 17 46, Telefax 0981/53 12 06

Öffentliche Ausschreibung

Offenes Verfahren nach VOL/A

Die Stadt Erlangen, vertreten durch das Amt für Brand- und Katastrophenschutz, beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung die Lieferung von einem Abrollbehälter-Gefahrgut, zu vergeben.

Herausgeber:

Stadt Erlangen – Bürgermeister- und Presseamt – Postfach 3160, 91051 Erlangen, Telefon 86 25 15, Telefax 86 29 95

Redaktion: Peter Gertenbach, Robert Hatzold (Koordination) robert.hatzold@stadt.erlangen.de

Erscheinungsweise: 14-tägig

Kostenlose Verteilung bei zahlreichen Sparkassen-Geschäftsstellen und städtischen Einrichtungen

Abonnementpreis:

Jährlich 15,00 Euro (einschl. Zustellgebühren)

Verantwortlich für den Druck:

Druckhaus Mayer Erlangen, Inh. M. Haspel Wöhrstraße 2a, 91054 Erlangen, Telefon 2 40 59, Telefax 2 40 50

Anzeigenverwaltung:

Anzeigen-Expedition H. Friedlhuber, Alfons-Stauder-Straße 12a, 90453 Nürnberg, Telefon 0911/6 32 42 38, Telefax 0911/6 32 59 04



Druck auf 100% Recycling-Alt Papier

Redaktionsschluss für Ausgabe 18/2009: Donnerstag, 27. August 2009, 11.00 Uhr

Angaben nach §17 VOL/A:

a) Auftraggeber: Stadt Erlangen, Amt für Brand- und Katastrophenschutz, Äußere Brucker Str. 32, 91052 Erlangen, Telefon: (09131) 86 2512, Telefax: (09131) 862527, Einreichung der Angebote bei: Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement (GME), Submissionsstelle, Zi. 321, 3. Stock, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

c) Lieferung von einem Abrollbehälter-Gefahrgut für die Feuerwehr Erlangen
Lieferort: Hauptfeuerwache Erlangen, Äußere Brucker Str. 32, 91052 Erlangen

d) ein Los, keine weitere Unterteilung

e) entfällt

f) Ausgabestelle der Verdingungsunterlagen: Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement (GME), Submissionsstelle, Zi. 321, 3. Stock, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Telefax 09131/86 29 91, Ausgabe ab 20.08.2009 bis 14.10.2009

g) siehe f)

h) Entgelt für die Übersendung der Unterlagen: 10,00 Euro (Verrechnungsscheck od. Barzahlung bei Abholung an unter f) genannten Stelle)

i) Ablauf der Angebotsfrist (Submissionstermin): 15.10.2009, 10.00 Uhr

k) entfällt

l) Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen

m) Nachweise: siehe Verdingungsunterlagen

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.01.2010, 24.00 Uhr

o) Bewerber unterliegen mit der Abgabe ihres Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigungsfähige Angebote (§27 VOL/A)

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung, beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nach VOL/A die Lieferung von Müllgroßbehältern für die Sammlung von Restmüll an eine leistungsfähige Herstellerfirma zu vergeben.

Angaben nach § 17 Nr. 1 VOL/A:

a) Auftraggeber: Stadt Erlangen, Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung, Stintzingstr. 46/46 a, 91052 Erlangen, Tel.: 09131/86 20 18, Telefax: 09131/86 20 11; Einreichung

der Angebote bei: Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement (GME) - Submissionsstelle -, Zi. 321, 3. Stock, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

c) Lieferung von Müllgroßbehältern für die Sammlung von Restmüll

d) entfällt

e) entfällt

f) Ausgabestelle für die Verdingungsunterlagen: Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement (GME) - Submissionsstelle -, Zi. 321, 3. Stock, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, Ausgabe vom 20.08.2009 bis 07.09.2009

g) siehe Auftraggeber

h) Die Entschädigung für die Verdingungsunterlagen beträgt 5,00 Euro (Verrechnungsscheck oder Barzahlung bei Abholung).

i) Ablauf der Angebotsfrist: 08.09.2009, 10.30 Uhr

k) entfällt

l) Zahlungsbedingungen siehe Verdingungsunterlagen

m) Nachweise: siehe Verdingungsunterlagen

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist (§ 19 VOL/A): 31.10.2009, 24.00 Uhr

o) Bewerber unterliegen mit der Abgabe ihres Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigungsfähige Angebote (§ 27 VOL/A).

Öffentliche Ausschreibung

Bauaufträge - Offenes Verfahren nach VOB/A

Angaben sind aus der Veröffentlichung im EU-Amtsblatt zu übernehmen: TED-Nr. 2009/S 153-223196!

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1 Name und Anschrift des Öffentlichen Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 25 22, Fax 86 29 91, www.erlangen.de

Anh. A: Anschrift für nähere Auskünfte, für Anforderung von Unterlagen, für Angebote: Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Submissionsstelle, Schuhstr. 40, III. OG, Zim 321, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1.1 Bezeichnung des Auftrags: Generalsanierung Palais Stutterheim, Marktplatz 1 in 91054 Erlangen, Schreiner-

arbeiten WC-Bereiche und Fensternischen

II.1.2 Art des Bauauftrages: Ausführung von Bauleistungen

Ort der Ausführung: Erlangen

II.1.8 Aufteilung in Lose: nein

II.1.9 Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.1 Gesamtmenge bzw. Umfang des Auftrags: 2 St. WC Waschtisch-/Schrankelemente mit Corian, 5 St. WC-Türen aus Holz/Edelstahl, 2 St. Glasdrehtüren, 7 m WC-Trennwände, 16 St. Nischenverblendungen, 3 St. Klimatruhenhaushaltungen mit Ornament

II.3 Beginn und Ende der Auftragsausführung: Beginn 15.10.2009; Ende 05.02.2010

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

Siehe EU-Amtsblatt unter www.ted.europa.eu TED-Nr. 2009/S 153-223196 und Verdingungsunterlagen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.2.1 Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
IV.3.3 Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen erhältlich bis 23.09.2009

Höhe des Entgeltes: 11,50 Euro

Zahlungsweise: Bareinzahlung oder gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks

Verwendungszweck: GS Palais, Schreiner WC-Bereich

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

IV.3.4 Schlusstermin für den Eingang der Angebote am 24.09.2009 um 10:15 Uhr

IV.3.7 Bindefrist des Angebotes bis 26.10.2009

IV.3.8 Angebotseröffnung am 24.09.2009 um 10:15 Uhr

Ort der Angebotseröffnung: Stadt Erlangen, Submissionsstelle, Schuhstr. 40, Zim 227, III. OG, 91052 Erlangen

Abschnitt VI: zusätzliche Informationen

VI.4.1 Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren (Vergabekammer nach § 104 GWB): Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach

VI.4.3 Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind siehe VI.4.1

Öffentliche Ausschreibung

Angaben nach § 17 Nr. 1 VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen - Tiefbauamt -, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel: 09131/86 23 94, Fax: 09131/86 21 11, E-Mail: tiefbauamt@stadt.erlangen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: KJP II 09

c) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

d) Ort der Ausführung: Erlangen - Fürther Straße

e) Art und Umfang, allgemeine Merkmale

Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage

Art der Leistung: Lärmoptimierte Fahrbahndeckenerneuerung 2009 - LOA 5 D / Straßenbauarbeiten

Umfang der Leistung:

Asphalt fräsen ca. 6.000 m²

Ausbesserungsarbeiten an Aufgrabungen und Straßeneinbrüchen in unterschiedl. Bauweisen ca. 100 m²

hochstandfester

Asphaltbinder ca. 6.000 m²

lärmoptimierte Asphaltdeckschicht

aus LOA 5 D ca. 6.000 m²

Anschluß mit Fugenband ca. 120 m

Diverse Anpassungs- und Erneuerungsarbeiten an Einbauten, Markierungsarbeiten

f) Aufteilung in Lose: nein

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Beginn der Ausführungsfrist: 26.10.2009; Ende der Ausführungsfrist: 08.11.2009

i) Anforderung der Verdingungsunterlagen bei Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Postadresse: Postfach 3160, 91051 Erlangen, Telefon: 09131/86 23 27, ab 28.08.2009

j) Entgelt für die Vergabeunterlagen Höhe des Entgeltes: 15,00 EURO

Zahlungsweise: Barzahlung bei Selbstabholung bzw. Verrechnungsscheck in gleicher Höhe

Auf Anforderung kann eine Datendiskette DA83, falls vorhanden, zur Verfügung gestellt werden.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Angebotseröffnung: am 17.09.2009 um 10:00 Uhr

Ort: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 31.10.2009

v) Sonstige Angaben

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Vergabestelle siehe a)

Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§ 31 VOB/A), Regierung von Mittelfranken, Postfach 606, 91511 Ansbach

Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB) - entfällt Vergabekammer (§ 104 GWB)

**Öffentliche Ausschreibung
Öffentliche Bekanntmachung gem. § 17 VOB/A**

Angaben nach § 17 Nr. 1 VOB/A:

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen - Tiefbauamt -, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel: 09131/86 23 94, Fax: 09131/86 21 11, E-Mail: tiefbauamt@stadt.erlangen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 090812MW

c) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

d) Ort der Ausführung: Erlangen - West

e) Art und Umfang, allgemeine Merkmale

Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage

Art der Leistung: Ringschluss Adenauererring -Abschnitt Süd- BA II Straßen- und Kanalbauarbeiten

Umfang der Leistung:

Straßenbau

Oberbodenarbeiten ca. 9.500 m³

Erdarbeiten ca. 26.500 m³

Leitungsgräben ca. 700 m³

Mehrzweckleitungen ca. 3.200 m

Kontrollschächte DN 600 ca. 34 St.

Straßenabläufe ca. 40 St.

Kunststoffrohrleitung DN 150 ca. 400 m

Bankett herstellen ca. 1.100 m³

Frostschutzschichten ca. 10.000 m³

Asphalttragschicht ca. 13.500 m²

Asphaltdeckschicht ca. 13.300 m²

Wassergebundene Decke ca. 2.000 m²

Granitbordstein B 6 ca. 950 m

Graniteinzeiler 16/16/16 ca. 950 m

Diverse Markierungsarbeiten

Kanalbau

Rohrgraben ca. 2.300 m³

Stahlbetonrohre DN 300 ca. 340 m

Stahlbetonrohre DN 400 ca. 760 m

Kontrollschächte DN 1000 ca. 56 St.

f) Aufteilung in Lose: nein

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Beginn der Ausführungsfrist: 09.11.2009; Ende der Aus-

führungsfrist: September 2010

i) Anforderung der Verdingungsunterlagen bei Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Postadresse: Postfach 3160, 91051 Erlangen, Telefon: 09131/86 23 27, ab 24.08.2009

j) Entgelt für die Vergabeunterlagen Höhe des Entgeltes: 35,- EURO

Zahlungsweise: Barzahlung bei Selbstabholung bzw. Verrechnungsscheck in gleicher Höhe

Auf Anforderung kann eine Datendiskette DA83, falls vorhanden, zur Verfügung gestellt werden.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Angebotseröffnung: am 22.09.2009 um 10:00 Uhr

Ort: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 02.11.2009

v) Sonstige Angaben

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Vergabestelle siehe a)

Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§ 31 VOB/A), Regierung von Mittelfranken, Postfach 606, 91511 Ansbach

Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB) - entfällt Vergabekammer (§ 104 GWB)

Stellenbörse

Die kinder- und familienfreundliche Stadt Erlangen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ihr Amt für Soziales, Arbeit und Wohnen

eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter im Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende - Arbeitslosengeld II

Bewertung: A 9/10 BBesO bzw.

EG 9 TVöD

Im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 6a SGB II nimmt die Stadt Erlangen die Aufgabe Grundsicherung für Arbeitsuchende seit 01.01.2005 in eigener Zuständigkeit wahr. Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere den Bereich der Leistungen zum Lebensunterhalt.

Wir erwarten von der Bewerberin / dem Bewerber:

* Anstellungsprüfung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst (Dipl.Verw.wirt, FH) bzw. abgeschlossener Angestelltenlehrgang II

* gute Vorkenntnisse im Verwaltungsverfahrensrecht und SGB II (bisher Sozialhilferecht)

- * Selbstständigkeit, Entscheidungsfreude und Engagement
- * schnelle Auffassungsgabe und Organisationsvermögen
- * Bürgerfreundlichkeit
- * Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen
- * Teamfähigkeit
- * gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Herr Vierheilig (Tel. 09131/86-24 44) oder Frau Werner (Tel. 09131/86-24 42). Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabellarischer Übersicht des beruflichen Werdeganges und Kopien Ihrer Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise sowie dienstlicher Beurteilungen unter Angabe Ihrer Telefon-/Handynummer und der E-Mail-Adresse bis 07.09.2009 an die Stadt Erlangen - Personal- und Organisationsamt, Postfach 3160, 91051 Erlangen, E-Mail: personalamt@stadt.erlangen.de

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr und Mittwoch 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr sowie an Feiertagen vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Vermittlung über Rettungsleitstelle Nürnberg: Telefon Erlangen (0 91 31) 19 222

Notfallpraxis Erlangen

Bauhofstraße 6 / Ecke Nägelsbachstraße, 91052 Erlangen, Tel. 09131/81 60 60

Öffnungszeiten:
Mittwoch 13.00 – 20.00 Uhr
Freitag 18.00 – 20.00 Uhr
Samstag,
Sonn- u. Feiertage 8.00 – 20.00 Uhr
Parkplätze sind vor dem Haus und in der Tiefgarage vorhanden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:

Telefon 0180-5-19 12 12

Zahnärztlicher Notfalldienst

vom 20.08.2009 bis 04.09.2009 für das Stadtgebiet Erlangen

22./23.08.2009
ZÄ Anette Gonswa-Vaupel, Faust-von-Stromberg-Str. 52, 91056 Erlangen, Telefon 09135/10 88

29./30.08.2009
Dr. Dr. Eberhard Bender, Michael-Vogel-Str. 1e, 91052 Erlangen, Telefon 09131/ 97 43 16

Apotheken-Notfalldienst

für die Zeit vom 20.08. bis 04.09.2009

Donnerstag, 20.08. 2009

Igel-Apotheke, Möhrendorfer Str. 1 c,
Tel. 44 00 51

Ring-Apotheke, Rathausplatz 5,
Tel. 97 79 53

Freitag, 21.08. 2009

Ohm-Apotheke, Schlossplatz 1,
Tel. 5 30 18 18

Samstag, 22.08. 2009

Föhren-Apotheke, Büchenbach,
Dorfstr. 43, Tel. 99 26 49

Mohren-Apotheke am Burgberg,
Spardorfer Straße 26, Tel. 6 10 08 33

Sonntag, 23.08. 2009

Mohren-Apotheke, Bismarckstr. 13,
Tel. 2 12 67

Montag, 24.08. 2009

Kannen-Apotheke, Werner-von-
Siemens-Str. 1, Tel. 2 34 17

Dienstag, 25.08.2009

Marien-Apotheke, Drausnickstraße 78,
Tel. 5 12 33

Fleming-Apotheke, Frauenaarach,
Brückenstraße 8, Tel. 99 32 86

Mittwoch, 26.08.2009

Rosen-Apotheke, Sieglitzhof,
Lange Zeile 59, Tel. 5 15 72

Regnitz-Apotheke, Eltersdorf,
Eltersdorfer Straße 15, Tel. 60 33 22

Donnerstag, 27.08.2009

Franken-Apotheke, Zeppelinstraße 4,
Tel. 3 47 55

Freitag, 28.08.2009

Röthelheim-Apotheke, Memelstraße 47,
Tel. 3 55 54

Samstag, 29.08.2009

Ginkgo-Apotheke, Am Europakanal 30,
Tel. 4 74 40

Pluspunkt-Apotheke, Hauptstraße 11,
Tel. 4 00 09 79

Sonntag, 30.08.2009

Katharinen-Apotheke, Möhrendorfer
Straße 30, Tel. 4 76 76

Arcarden-Apotheke,
Nürnbergger Straße 7,
Tel. 97 35 10

Montag, 31.08.2009

Sebaldus-Apotheke, Karlsbader Str. 7,
zwischen Breslauer- und Liegnitzer Str,
Tel. 3 34 23

Sonnen-Apotheke, Bubenreuth,
Birkenallee 73, Tel. 2 66 11

Dienstag, 01.09.2009

Bären-Apotheke, Stintzingstr. 4, Tel. 3 48 43

Mittwoch, 02.09.2009

Mönau-Apotheke, Büchenbacher An-
lage 15 im Einkaufszentrum Büchen-
bach/Nord, Tel. 4 85 58

Einhorn-Apotheke, Buckenhof,
Gräfenberger Straße 14, Tel. 5 94 04

Donnerstag, 03.09.2009

Paracelsus-Apotheke, Bunsenstr. 33,
Tel. 6 53 81

Apotheke Dechsendorf,
Naturbadstraße 7, Tel. 09135-80 08

Freitag, 04.09.2009

Linden-Apotheke, Tennenloher Straße 12,
Tel. 6 31 22

Löwen-Apotheke, Uttenreuth,
Marloffsteiner Straße 6, Tel. 5 25 03

Veranstaltungen

Erlanger Augustmarkt

Vom 20.8. bis einschließlich 27.8. bie-
tet der Erlanger Augustmarkt auf dem
Schlossplatz ein vielfältiges Angebot
unter freiem Himmel an. Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag von 8 Uhr bis
18.30 Uhr, Sonntag von 11 bis 20 Uhr.

Verschiedenes

Blutspendetermin

26.8., 16 - 20 Uhr, Rotkreuzhaus, Henri-
Dunant-Straße 4 (mit Kinderbetreuung).